



Evangelische Akademie
Sachsen-Anhalt e.V.

Anmeldung

Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V.
Schlossplatz 1d | 06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel.: 03491 4988 – 0 | Fax: 03491 400706

E-Mail: info@ev-akademie-wittenberg.de
Internet: www.ev-akademie-wittenberg.de

Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an:
Kerstin Bogenhardt, Tagungsassistenz, Tel.: 03491 4988-40
Friedrich Kramer, Tagungsleitung, Tel.: 03491 4988-40

Anreise zur Theologischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle, Franckeplatz 1, Haus 30, 06110 Halle (Saale)

Anreise von A14: Abfahrt Halle-Ost, dann Beschilderung zum Hauptbahnhof folgen, über den Riebeckplatz Richtung Halle Neustadt (B80), auf Franckestraße links halten, Richtung CITY, am Franckeplatz links abbiegen in den Steinweg (Parkmöglichkeiten besser in der Voßstraße)

Anreise A9: Am Schkeuditzer Kreuz auf A14 Richtung Magdeburg, dann s. A14

Anreise B80: auf Magistrale rechts halten und Ausschilderung „Franckeplatz“/„Stadion“ folgen, am Glauchaer Platz gerade aus, Richtung Franckeplatz, rechts abbiegen in Steinweg (Parkmöglichkeiten besser in Voßstraße)

Anreise mit Bahn: vom HBF mit Tram 4, 7, 9 zur Haltestelle „Am Leipziger Turm“ oder „Franckeplatz“

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Evangelischen Akademie Thüringen und der Gleichstellungsbeauftragten der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland



Pfarrer/-in
Pro/e/pst/in
Gerechtigkeit
Paulus
Ambmann Adam
SuperintendentIn
Eva Ohneglied Junia Ambsfrau Mitglied
Gemeindeglied
HerrProfessorin
FrauBischof

Fachtag Geschlechtergerechte Sprache in der Verfassung der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland



25. Januar 2014 | Sa. | 10.00 bis 17.00 Uhr

Halle (Saale), Theologische Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle

Fachtag Geschlechtergerechte Sprache in der Verfassung der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland

Sprache verändert Lebenswirklichkeit! Diese Weisheit ist inzwischen überall bekannt und akzeptiert. Doch was bedeutet das für unser innerkirchliches Handeln? Und vor allem: Wie kann eine neue, gerechtere Sprache in Verfassungstexten aussehen, ohne dass darunter die Lesbarkeit leidet?

Im Auftrag der Landessynode wollen wir uns diesen Fragen beim „Fachtag geschlechtergerechte Sprache in der Verfassung der Evangelische Kirche in Mitteldeutschland“ stellen. Pro und Contra sollen zu Wort kommen. Durch Referate und Workshops mit Fachfrauen und Fachmännern können wir eine gemeinsame Sprache finden.

Friedrich Kramer
*Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V.,
Lutherstadt Wittenberg*

Jürgen Reifarth
Evangelische Akademie Thüringen, Neudietendorf

Christa-Maria Schaller
Gleichstellungsbeauftragte der EKM

Thomas Brucksch
*Referatsleiter A2 allg. Recht/Verfassungsrecht
im LKA der EKM*

Ziel des Fachtags ist:

Kennenlernen von diversen Möglichkeiten geschlechtergerechter Sprache und ihrer Auswirkungen auf die Realität. Erlangen oder vertiefen von Kenntnissen über die juristische Sprache als Fachsprache und ihre Bedeutung für die Geschlechtergerechtigkeit. Erfahrungsaustausch über den Umgang mit geschlechtergerechter Sprache sowohl in staatlichen Rechtsnormen, als auch in anderen Landeskirchen und in der EKD. Erarbeitung einer Empfehlung an die Landessynode zum Umgang mit geschlechtergerechter Sprache in der Kirchenverfassung.

25. Januar 2014 | Samstag

ab 9.00 ANMELDUNG

10.00 **Begrüßung, Vorstellung und Andacht**
*Friedrich Kramer, Jürgen Reifarth, Silke Boss,
Christa-Maria Schaller*

10:30 **Wie geschlechtergerechte Sprache die
Wirklichkeit verändert**
PD Dr. Friederike Braun, Sprachwissenschaftlerin, Kiel

11.30 **Warum Arbeitgeber immer männlich sind – zur
Praxis des geschlechtergerechten Formulierens in
Normtexten des Bundes**
*Dr. Sibylle Hallik, Arne Janssen/Redaktionsstab der
Gesellschaft für deutsche Sprache beim Deutschen
Bundestag*

12.30 MITTAGESSEN

13.15 **„Adam und Eva“ in kirchlichen Verfassungstexten**
Ein bundesweiter Überblick über Erfahrungen und
Probleme beim Umgang mit neuen Sprachformen in
der Kirche des Wortes
*OKRin Dr. Kristin Bergmann, Leiterin des Referates
für Chancengerechtigkeit der EKD Hannover*

14.00 **Workshops**

1. „Geschlechtergerechte Formulierung in verschiedenen Texten (Formulare, Anzeigen, Pressemeldungen, Internet ...)“
2. Geschlechtergerechtes Formulieren in Rechtstexten
3. Was bedeutet geschlechtergerechte Sprache für unsere Kirche?

15:30 KAFFEEPAUSE

16.00 **Wie weiter mit unserer Verfassung**
Offene Debatte und Meinungsbild

17.00 VERABSCHIEDUNG